

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **2. Juli 1984** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Passail** (politischer Bezirk Weiz)

Auf Grund des § 20 Abs.1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.Nr.70, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschule Passail** umfaßt

1. die *Marktgemeinde Passail*;
2. die *Gemeinde Arzberg*;
3. die *Gemeinde Fladnitz an der Teichalm*;
4. die *Gemeinde Hohenau an der Raab*;
5. von der *Gemeinde Neudorf bei Passail* die Ortschaften Amstein mit den Häusern Nr.2-9, Oberneudorf mit den Häusern Nr. 1-57 und Unterneudorf mit den Häusern Nr. 6-33;
6. die *Gemeinde Sankt Kathrein am Offenegg*;
7. die *Gemeinde Tulwitz* (politischer Bezirk Graz-Umgebung);
8. von der *Gemeinde Tyrnau* (politischer Bezirk Graz-Umgebung) die Ortschaft Nechnitz;
9. von der *Gemeinde Stenzengreith* die KG. Plenzengreith.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 5 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Pflicht- oder Berechtigungssprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1984** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 19.Juli 1971, LGBl.Nr. 122, in der Fassung der Verordnung vom 17. Juli 1972, LGBl.Nr. 118, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r